

DEKRA EXAM GmbH Postfach 10 27 48 44727 Bochum

DEKRA EXAM GmbH
Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit
-Seilprüfstelle-

Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum
Telefon +49 234 3696 0
Telefax +49 234 3696 111

Kontakt	Lars Bertelsbeck
Tel. direkt	+49 234 3696 290
Fax direkt	+49 234 3696 201
E-Mail	lars.bertelsbeck@dekra.com
Datum	23.03.2011

Unser Zeichen PfB-Be
Ihr Zeichen
Ihre Nachricht

Prüfbericht PB 11-5357

über eine Anschlageinrichtung
nach DIN EN 795, Klasse A
Typ: ABS-Lock OnTop

Auftraggeber: ABS Safety GmbH
Gewerbering 3
47623 Kevelaer

Bearbeiter: Dipl.-Ing. L. Bertelsbeck

Dieser Prüfbericht umfasst 7 Seiten und darf ohne schriftliche Genehmigung des DEKRA EXAM Prüflaboratorium für Bauteilsicherheit -Seilprüfstelle- nur vollständig, nicht auszugsweise weiterverbreitet werden.

1 Allgemeine Angaben

1.1 Auftraggeber:

ABS Safety GmbH, Gewerbering 3, 47623 Kevelaer

1.2 Auftragserteilung:

schriftlicher Auftrag vom 14.01.2011

1.3 Auftragsumfang:

Baumusterprüfung einer Anschlagereinrichtung nach DIN EN 795:1996
und prEN 795:2010, Klasse A.

Hinweis: Gegenstand der durchzuführenden Versuche ist es, das Verhalten der Anschlagereinrichtungen auf dem genannten Untergrund zu ermitteln.

1.4 Eingereichte Proben und Unterlagen:

1 Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock OnTop (Bitumen)

Eingangs-Nr. PFB 11052 vom 19.01.2011

1 Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock OnTop (Folie)

Eingangs-Nr. PFB 11053 vom 19.01.2011

Gebrauchs- und Montageanleitung

Kennzeichnung

Stückliste

Zeichnung zu der Anschlagereinrichtung

Die eingereichten Unterlagen sind im Anhang zu diesem Prüfbericht zusammengefasst.

1.5 Beschreibung des Prüfmusters

Die Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock OnTop dient zur Sicherung von bis zu drei Personen gegen Absturz und wird auf der Dachoberfläche montiert. Die Anschlagereinrichtung besteht aus einem Rundstahl mit einem Außendurchmesser von 16 mm und einer Höhe von 300 mm. Das obere Ende der Stütze ist mit einer Ringöse versehen, die auf dem aufgetragenen Gewinde M16 am Ende verschraubt wird. Diese dient zur Aufnahme der übrigen von dem Benutzer mitzuführenden Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz. Das untere Ende des Rundstahls ist mit einer Grundplatte 200 mm x 200 mm versehen, an der die Diagonalstreben befestigt werden. Je nach oberer Dachhaut können diese Diagonalstreben entweder mit Folie oder mit Bitumenbahnen auf dem Dach verklebt werden.

Die Belastung der Anschlagereinrichtung kann quer zur Achse erfolgen.

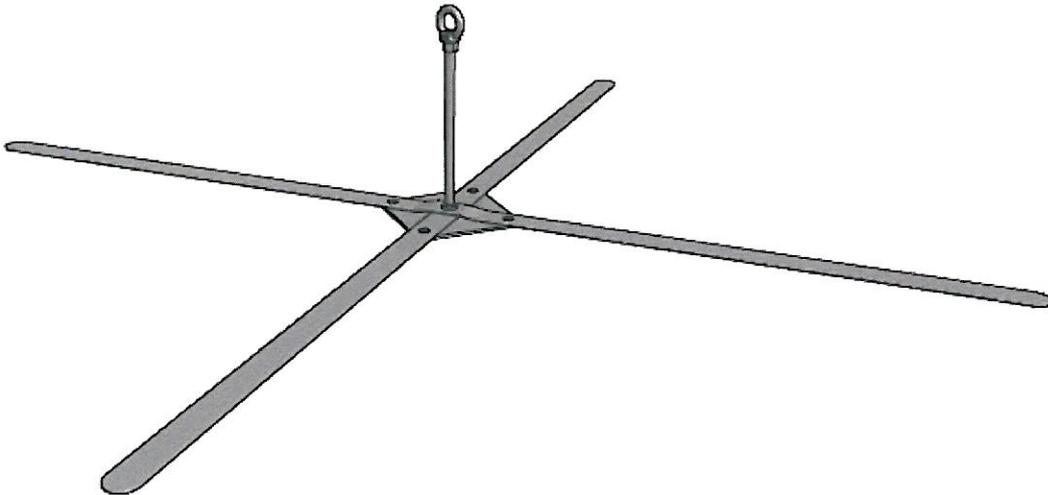


Bild 1: Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock OnTop

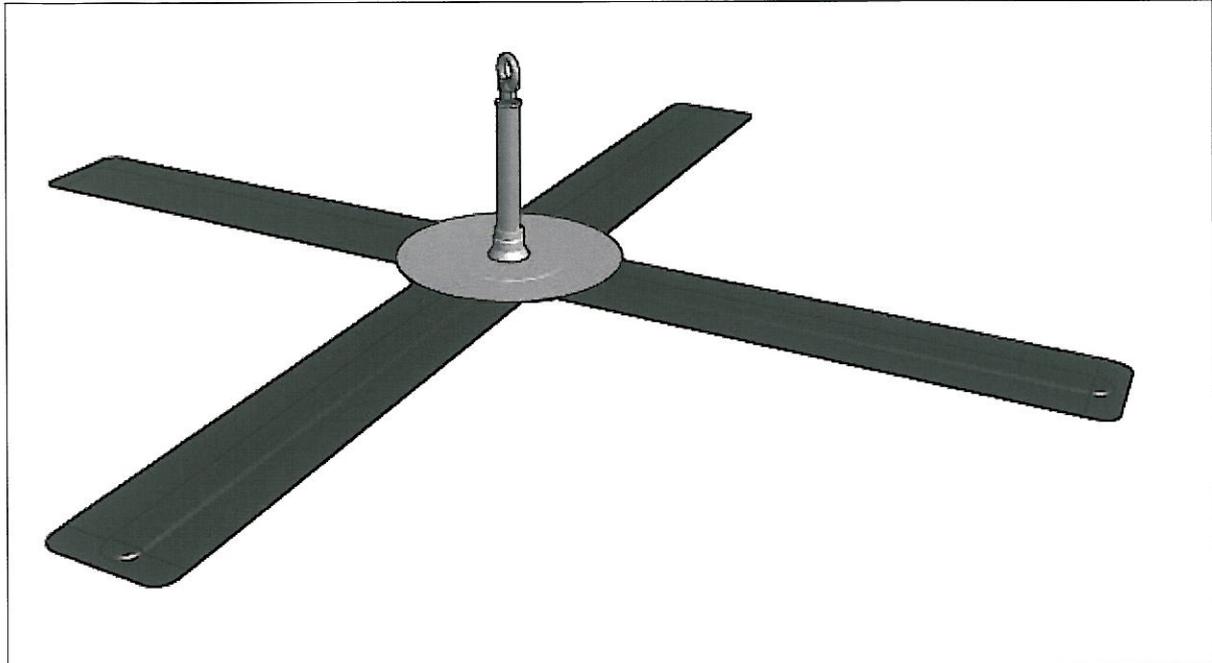


Bild 2: Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock OnTop mit Schweißbahn, Maschette und Stützrohr

2 Prüfung

Prüfaufbau mit der Richtung der Krafteinleitungen

Auf dem nachfolgenden Bild 3 sind der Prüfaufbau sowie die Richtung der bei den Prüfungen der statischen und der dynamischen Belastbarkeit eingeleiteten Kräfte dargestellt.

Die Montage und Prüfungen der Anschlagereinrichtung erfolgten an Prüfeinrichtung die dem Bauwerk nachempfunden waren.



Bild 3: Prüfaufbau mit Richtung und Position der eingeleiteten Prüfkraft an der Anschlagereinrichtung Typ: ABS-Lock OnTop (hier Bitumen)

- 2.1 Allgemeine Anforderungen an Anschlagseinrichtungen
(Ziffer 4.2 DIN EN 795)
- 2.2 Besondere Anforderungen an Anschlagseinrichtungen
 - 2.2.1 Prüfung der statischen Belastbarkeit (Ziffer 4.4.1.3 DIN EN 795)
 - 2.2.2 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit (Ziffer 4.4.1.2 DIN EN 795)
- 2.4 Gebrauchsanleitung (Ziffer 6 DIN EN 795 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)
- 2.5 Kennzeichnung (Ziffer 6 DIN EN 795 und Ziffer 4 DIN EN 365:2004)
- 2.6 Montageanleitung
- 2.7 Prüfzeitraum: Januar 2011 und März 2011

3 Ergebnisse

3.1 Allgemeine Anforderungen an Anschlagseinrichtungen

Die allgemeinen Anforderungen an Anschlagseinrichtungen werden erfüllt.

Alle Metallteile der Anschlagseinrichtung erfüllen die Korrosionsanforderungen nach Ziffer 4.4 DIN EN 362:2005.

3.2 Besondere Anforderungen an Anschlagseinrichtungen

3.2.1 Prüfung der statischen Belastbarkeit

Die Prüfung der statischen Belastbarkeit zur Verwendung als Einzelanschlagpunkt und erfolgte mit einer Prüfkraft von 12 kN über einen Zeitraum von 3 min.

Die Richtung der Kraft entsprach der in dem Bild 2 dargestellten Richtung, es wurde sowohl auf Bitumen- und Foliendach geprüft.

Die Anschlagseinrichtung hat der eingeleiteten Kraft über den angegebenen Zeitraum standgehalten.

3.2.2 Prüfung der dynamischen Belastbarkeit

Bei der Prüfung der dynamischen Belastbarkeit mit einer Prüfmass von 100 kg und einer Fallhöhe von 2,2 m wurde die Masse von der Anschlagseinrichtung in der angegebenen Belastungsrichtung (Bild 2) gehalten. Die Prüfkraft sind in Tabelle 1 aufgelistet.

Tabelle 1: Prüfkraft dynamische Belasbarkeit

Versuch	Montageart	Prüfkraft F	Bemerkung
1	Bitumen	5,3 kN	Prüfmasse wurde gehalten
2		6,6 kN	
3		kN	
4	Folie	6,4 kN	
5		6,7 kN	
6		7,0 kN	

3.3 Gebrauchsanleitung

In der Gebrauchsanleitung der Anschlagereinrichtung sind sämtliche Vorgaben der DIN EN 795, Ziffer 6 und der DIN EN 365:2004, Ziffer 4 berücksichtigt. Es sind weitere Ausführungen beschrieben, die nicht Bestandteil der Prüfungen waren.

3.4 Kennzeichnung

Auf der Kennzeichnung der Anschlagereinrichtung sind sämtliche Vorgaben der DIN EN 795, Ziffer 6 und der DIN EN 365:2004, Ziffer 4 berücksichtigt.

3.5 Montageanleitung

Die Montage ist in der entsprechenden Anleitung beschrieben. Außerdem sind weitere Ausführungen beschrieben, die nicht Bestandteil der Prüfungen waren.

4 Hinweis

Die aufgeführten Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die eingereichten Prüfgegenstände.

Dieser Prüfbericht berechtigt nicht zum Anbringen des CE-Kennzeichens an den mit dem geprüften Baumuster übereinstimmenden Erzeugnissen.

Bearbeiter:



(Dipl.-Ing. L. Bertelsbeck)